



Informationen zur Wiederaufnahme des Unterrichts und zur Notbetreuung

Liebe Eltern!

Im Folgenden habe ich Ihnen für den Wiederbeginn des Unterrichts und die Notbetreuung die wichtigsten Infos und Hygieneregeln zusammengestellt.

1. Organisation des Unterrichts:

Die Viertklässler bleiben in ihrem Klassenverbund. Die Mäuse und Dinos werden auch in den angestammten Klassen von ihren Klassenlehrerinnen und den FachlehrerInnen unterrichtet, die Bären ziehen in die Klasse der Raben. Am Donnerstag und Freitag findet der Unterricht von 7.45 Uhr - 11.15 Uhr statt. An diesen beiden Tagen findet eine OGS Betreuung nur im Rahmen der Notbetreuung statt.

2. Eintreffen auf dem Schulhof: Ihre Kinder sollen zwischen 7.25 Uhr und 7.45 Uhr (nicht früher) auf dem Schulhof eintreffen. Die Bären und Dinos gehen nacheinander durch den Haupteingang zum Händewaschen und dann begeben sie sich sofort in die Klassen. Die Klassenräume im Erdgeschoss sollen durch den Nebeneingang betreten werden. Ein unkontrollierbares Spielen auf dem Schulhof kann so vermieden werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind, wie es sich auf dem Schulweg verhalten soll. Die Kinder sollen aufgrund der Abstandregelung nicht in Gruppen zur Schule kommen. Wie gewohnt verkehren die Busse zwischen den Wohnorten und der Schule. Die Verhaltensregeln für die Nutzung des ÖPNV finden Sie ebenfalls im Anhang.

3. Hygienemaßnahmen:

a) Masken: Die Schulleitung, das Kollegium und die Betreuerinnen der OGS befürworten die Maskennutzung zum Schutz der Kinder und auch zum eigenen Schutz. Die Masken sind notwendig, da wir nicht in allen Bereichen der Schule die gebotene Abstandswahrung sichern können. Wir bitten Sie,

Ihre Kinder mit einem Mundschutz auszustatten, den sie bei der Ankunft und beim Verlassen der Räume, wenn die Abstandsregeln nur schwer einzuhalten sind, tragen. Auf ihrem festen Platz in der Klasse kann der Mundschutz abgelegt werden. Geben Sie Ihrem Kind dafür einen verschließbaren, geeigneten Behälter mit. Bitte besorgen Sie solche Masken, die ihr Kind alleine anziehen kann (die also nicht gebunden werden müssen) und üben Sie mit ihm die richtige Benutzung. Sorgen Sie zuverlässig dafür, dass die Masken regelmäßig gereinigt werden. Sollte Ihr Kind keine eigene Maske dabei haben, gehen wir von Ihrem Einverständnis aus, dass Ihr Kind von uns mit einer Einwegmaske versorgt wird.

- b) Handhygiene Alle Kinder waschen sich morgens nach dem Betreten des Klassenraumes gründlich die Hände, ebenso vor dem Frühstück, nach der Pause und nach dem Toilettengang. Seife und Papiertücher werden ständig aufgefüllt. Handdesinfektionsmittel steht grundsätzlich zur Verfügung, soll von den Kindern aber nur im Bedarfsfall und unter Aufsicht benutzt werden. Falls noch nicht geschehen, üben Sie bitte mit Ihrem Kind das ausgiebige, 30 s lange Händewaschen mit Seife (2 mal „Happy birthday“ singen).
- c) Klassenräume/Toiletten Die Türen zu den Klassen bleiben offen, um Berührungen mit den Klinken zu vermeiden. Benutzte Tische werden nach dem Unterricht desinfiziert, ebenso Türklinken und Handläufe. Es wird auf eine regelmäßige Lüftung geachtet. Die Kinder sollen eine leichte Strick- oder Fleecejacke über ihre Stuhllehne hängen, damit diese bei Bedarf angezogen werden kann. Die Toiletten dürfen nur einzeln betreten werden (Toilettenampel).
- d) Abstand halten Wir üben mit den Kindern den empfohlenen Abstand von 1,50 m einzuhalten. Feste Plätze, aufgeklebte Linien auf dem Boden und Hinweisschilder helfen dabei. Für die Abstandsübungen in den ersten Tagen wäre es hilfreich, den Kindern einen stabilen Zollstock mitzugeben.

4. Sonstiges:

- a) Pausen: Es gibt versetzte Pausenzeiten, so dass sich immer nur eine kleine Gruppe von Kindern auf dem Schulhof aufhält.
- b) Einhalten der Regeln: Aufgrund der besonderen Situation ist es besonders wichtig, dass sich die Kinder an die Anweisungen der Lehrkräfte und an die Regeln halten. Wenn sich ein Kind absichtlich wiederholt widersetzt, muss ich es ggf. vom Präsenzunterricht ausschließen.
- c) Umgang mit Erkrankungen Schicken Sie Ihr Kind nur in die Schule, wenn es einen absolut gesunden Eindruck macht. Es sollte fieberfrei und frei von Erkältungssymptomen sein. Falls im Laufe des Vormittags Krankheitszeichen auftreten, muss Ihr Kind abgeholt werden.
- d) Meldung von Vorerkrankungen/ Beurlaubung Wenn in Ihrem Haushalt ein Familienmitglied an einer relevanten Vorerkrankung leidet, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind vom Schulbesuch beurlauben zu lassen. Voraussetzung dafür ist, dass ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorgelegt wird.

Leider bin ich bis heute nicht in der Lage Ihnen mitzuteilen, wie die Unterrichtsversorgung ab der nächsten Woche läuft. Sobald ich neue Informationen habe, werde ich Sie auf den bewährten Wegen informieren.

In dieser momentanen Situation stehen wir alle vor besonderen Herausforderungen. Ich bin jedoch sicher, dass wir sie gemeinsam meistern werden. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe, Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis. Uns allen wünsche ich, dass wir möglichst unbeschadet durch diese Zeit kommen.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihre

Elke Bastert

Rektorin